



Les entretiens FRANCO-ALLEMANDS **de Nancy**



Die Deutsch-Französischen Gespräche in Nancy

PROGRAMM

DIENSTAG, 28. MÄRZ 2023

AB 09.15 UHR

Empfang im Rathaus von Nancy, Eingang Place Stanislas

Ausstellung «L'Europe passe en vert («Europa wird grün»)», Leihgabe vom «EUROPE DIRECT-Zentrum Lothringen Grand Est CRISTEEL

Begrüßungskaffee im Salon Carré

10.00 UHR

Tanzperformance zur Eröffnung,

anschließend Grußworte von **Mathieu Klein**, Präsident der Metropolregion Grand Nancy, und von **Franck Leroy**, Präsident der Région Grand Est

10.15 UHR

Einleitende Worte von **Jean-Paul GUIHAUMÉ**, Delegierter für das auswärtige Handeln Gebietskörperschaften, Ministerium für Europa und Auswärtiges und **Michael FRANK**, Beigeordneter Minister und Direktor für Wirtschaftsangelegenheiten

10.25 UHR

Partnerschaftsvereinbarung für ein Projekt zur Einführung der deutschen Kultur und Sprache in Kindergärten der Stadt Nancy durch Studenten der Universität Lothringen, durch **Richard LAGAGNIER**, Direktor de Akademie Nancy-Metz, **Kheira MEHRAZ**, Pädagogische Beraterin, Rektorat, der Akademie von Nancy-Metz und **Susanne KAUFMANN**, Studentin.

10.40 UHR

Impulsvortrag „Sobriété/Genügsamkeit: eine gemeinsame Kultur?“

von **Ernst Zürcher**, Forstingenieur, Dr. in Naturwissenschaften, emeritierter Professor

11.15 UHR

Pause

11.30 - 12.30 UHR

Podiumsdiskussion, moderiert von der Universität Lothringen

„Vom European Green Deal zur Genügsamkeit “

Fabrice Lemoine, Vizepräsident der Universität Lothringen, Strategie Europe

Dr. Clemens Cremer (zu bestätigen), Mitglied des Stadtrats Karlsruhe, Energiehaushalt

Moderiert durch **Michel Deshaies**, Professor für Geographie an der Universität von Lothringen

Gérard Bonhomme, emeritierter Professor am Institut Jean Lamour, Präsident des Ausschusses Energie & Umwelt der Französischen Gesellschaft für Physik, Mitglied der Vereinigung der « Shifters »

Emilie Sani, Deutsch-Französisches Zukunftswerk

Isabelle Lucas, Delegierte Stadträtin für Städteplanung der Metropolregion Nancy, stellvertretende Bürgermeisterin

Emmanuel Paul, Gründer von Képos

Leonie Furitsch, Studentin am deutsch-französischen Campus von Sciences Po Nancy

12.30 - 13.30 UHR

Buffet im Salon Carré

AB 14.00 UHR (JE NACH WORKSHOP)

WORKSHOP 1 URBANISMUS UND AUSBAU

am Sitz der Agentur für
Regionalentwicklung
SCALEN,
49 Bd d'Austrasie,
Nancy

„Die Stadt im Wandel in Zeiten der Transformationen“: Führung durch das Stadtviertel Rives de Meurthe und das Gelände des ehemaligen Schlachthofs von Nancy, gefolgt von einer Präsentation durch **Andreas WOLTER**, erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Köln, Präsident der Klimaallianz und Präsident des deutsch-französischen Komitee im Rat der Gemeinden und europäischen Regionen Europas, des Klimaneutralitätsplan der Stadt Köln, moderiert von SCALEN, Agentur für Entwicklung der Gebiete Nancy Süd-Lorraine

WORKSHOP 2 WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

Rathaus
Grand salon

„Wie lassen sich die Herausforderungen in grenzüberschreitende Chancen für einen vielfältigen Austausch umwandeln?“, unter der Leitung der Agentur für Wirtschaftsförderung Lorr'Up (Agence de développement économique Nancy Sud Lorraine):- **Marianne THERRE-MANO**, Konsulin der Bundesrepublik Deutschland in Straßburg

- **Gaël de Maisonneuve**, Generalkonsul der Republik Frankreich in Stuttgart

„Die Bedingungen einer guten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“

Von **Luc JULIEN-SAINT-AMAND**, Berater für Außenhandel Frankreichs, Doktor der Rechtswissenschaften, Partner von Valoris Avocats.

Podiumsdiskussion **„Die Digitalisierung als Hebel der Genügsamkeit“**, moderiert durch **Alexandra Siedel** der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer:

Tamin DAOUDI, Generaldirektor Evok International

Christophe Charoy, Präsident von MULTIVAC France SAS

José PEREIRA, Finanzdirektor von Drees & Sommer France

François ROUSSEAU, Direktor der Schule Mines, Nancy

WORKSHOP 3 EUROPÄISCHES JUGENDFORUM

auf dem Campus der
Hochschule Sciences
Po,
94 Avenue du Maréchal
de Lattre de Tassigny,
Nancy

FutureLabEU: Europäisches Jugendforum zum Thema Genügsamkeit : Ernährung und nachhaltige Landwirtschaft mit jungen Menschen aus den grenznahen Gebieten, gemeinsam organisiert von Studierenden des Vereins Sciences Po Environnement am DeutschFranzösischen Campus in Nancy den EUROPE DIRECT-Zentren in Zusammenarbeit mit dem OFAJ. Austausch per Videokonferenz mit einem Repräsentanten der Europäischen Kommission und einem europäischen Abgeordneten.

WORKSHOP 4 DIALOG DER REGIONEN

Rathaus
Salle Cheper

Austausch über das Thema der Genügsamkeit, der Solidarität und der Partnerschaft, unter der Moderation von **Laurent WATRIN**, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Nancy, Stadtrat für europäische Finanzierungen

Redner: **Benjamin KURC**, Verantwortlicher des Deutsch-französischen Bürgerfonds

16.30 - 16.45 UHR

Kaffeepause

16.45 UHR

Zusammenfassung der 4 Workshops

17.00 - 18.15 UHR

„**Angesichts des Klimawandels: Blick zwischen dem Grand Est und Baden-Württemberg**“, organisiert durch die Region Grand Est

Podiumsdiskussion, moderiert durch **Jean-Baptiste CUZIN**, Direktor der grenzüberschreitenden, europäischen und internationalen Zusammenarbeit in der Region Grand Est mit:

Florian HASSLER, Staatssekretär und Repräsentant der Europäischen Union Baden-Württemberg
Brigitte TORLOTING, Vize-Präsidentin, Grenzüberschreitende Beziehungen, Europa und internationale Beziehungen, Region Grand Est

Laurent WATRIN, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Nancy, Stadtrat für europäische Finanzierungen

Beispiele bewährter Verfahren:

Dr. Albert KÄUFLEIN, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Karlsruhe

Ines ARKO, Zuständige für das Thema « Klima und Umwelt », Stadt Kehl

Benoit GRANDMOUGIN, Direktor der Abteilung « Eau, Biodiversité et du Climat » de la Région Grand Est

18.15 UHR

Schlusswort

18.30 UHR

Deutsch-Französisches Business Meeting, moderiert von Lorr'Up,

Keynote über die Unterschiede in der Managementkultur zwischen Frankreich und Deutschland, von **Laurent GUIGUEN**, Direktor für Businessentwicklung in Nordeuropa und Osteuropa von Petit Forestier





Gemeinsam organisiert von:



Und unter aktiver Mitwirkung von:

